

Bene Israel. Studies in the Archaeology of Israel and the Levant during the Bronze and Iron Ages in Honour of Israel Finkelstein, Hrsg. Alexander Fantalkin and Assaf Yasur Landau, (Leiden/Boston, MA 2008, Brill, Culture and History of the Ancient Near East, Bd. 31, XX + 306 S., geb. € 90,00/\$ 144,00). [Die Festschrift, die I. Finkelstein als Lehrer ehren will, aber keinen runden Geburtstag als Grundlage hat, enthält 12 Beiträge von ehemaligen Schülern des Tel Aviver Archäologen: 1-16 E. Arie, Urban Land Use Changes on the Southeastern Slope of Tel Megiddo during the Middle Bronze Age (In der Mittelbronzezeit II-III war der südöstliche Hügel von Megiddo kein Friedhof mehr, sondern wurde besiedelt); 17-44 A. Fantalkin, The Appearance of Rock Cut Bench Tombs in Iron Age Judah as a Reflection of State Formation (Die aus dem Felsen gehauenen Gräber finden sich im jüdischen Kernland erst ab dem 8. Jh. v. Chr.; möglicherweise wurde dieser Grabtyp, der in anderen Regionen der südlichen Levante schon vorher vorhanden war, zunächst von der jüdischen Elite übernommen und erst in einem zweiten Schritt allgemein üblich); 45-54 N. Franklin, Trademarks of the Omride Builders? (Die Paläste von Samaria und Megiddo wurden im 9. Jh. v. Chr. erbaut, wahrscheinlich mit der Hilfe von Kriegsgefangenen, die Maurerzeichen hinterlassen haben); 55-73 Y. Gadot, Continuity and Change in the Late Bronze to Iron Age Transition in Israel's Coastal Plain: A Long Term Perspective (Illustriert den Wandel, aber auch die kulturelle Kontinuität von der ägyptischen bis zur philistäischen Herrschaft); 75-85 D. Gazit, Permanent and Temporary Settlements in the South of the Lower Besor Region: Two Case Studies (Die kurzzeitige Existenz von Siedlungen im Bereich des Nahal Besor in der Eisenzeit IB kann mit dem Zusammenbruch der ägyptischen Verwaltung gegen Ende der 20. Dynastie in Zusammenhang gebracht werden); 87-104 D. Ilan, The Socioeconomic Implications of Grain Storage in Early Iron Age Canaan: The Case of Tel Dan (In Dan läßt sich für die Eisenzeit ein bemerkenswerter Wechsel von Schicht zu Schicht bezüglich der Lagerstätten für Getreide – Gruben und/oder Pithoi in unterschiedlichen Mengen – feststellen; die Tendenz ging dahin, daß ein Teil des Getreides zentral und unabhängig von den einzelnen Haushalten gelagert wurde); 105-111 Y. Meitlis,

A Re analysis of the Archaeological Evidence for the Beginning of the Iron Age I (Schlägt vor, daß Eisenzeit I Keramik im Bergland schon im 14. Jh. v. Chr. auftaucht und parallel zur Spätbronzezeitkeramik existierte); 113 134 A. Sasson, Reassessing the Bronze and Iron Age Economy: Sheep and Goat Husbandry in the Southern Levant as a Model Case Study (Archäozoologische Untersuchungen zeigen, daß man in der Antike nicht die Gewinn maximierung bei der Kleinviehzucht als Ziel vor Augen hatte, sondern die Begrenzung der Risiken in Krisenzeiten); 135 164 A. Shavit, Settlement Patterns of Philistine City States (Die typische Konzentration auf städtische Siedlungen im philistäischen Gebiet während der Eisenzeit I IIA rührt von einer Übernahme ägäischer Siedlungsmuster her); 165 195 A. Sumaka'i Fink, Levantine Standardized Luxury in the Late Bronze Age: Waste Management at Tell Atchana (Alalakh) (Publikation der Toilettenanlagen dieser Ortslage); 197 212 T. Thareani Sussely, Desert Outsiders: Extramural Neighborhoods in the Iron Age Negev (Gebäude außerhalb der eigentlichen Siedlungen im Negev während der Eisenzeit II dienten als Karawansereien oder als Wohnhäuser für die in den Festungen stationierten Soldaten); 213 229 A. Yasur Landau, A Message in a Jug: Canaanite, Philistine, and Cypriot Iconography and the »Orpheus Jug« (Die Abbildung auf diesem berühmten Krug aus dem 11. Jh. v. Chr. ist weder philistäisch noch zyprisch, sondern geht auf kanaanäische Traditionen zurück). Der Band wird mit einem umfangreichen Index und zahlreichen Abbildungen beschlossen. Das weite Spektrum der Arbeiten spiegelt die vielfältigen Interessen des Gehrten deutlich wieder.]

W. Z.